

# NRW nach den Herbstferien - Schulmail

Beitrag von „D371“ vom 21. Oktober 2020 17:38

[Zitat von Maylin85](#)

Ich verstehe auch nicht, wieso man pauschal an diesem starren Präsenzkonzzept festhält und nicht nach Altersstufen differenziert. Das Risiko steigt nach allen offiziellen Angaben ja mit dem Alter der Schüler - also wieso nicht wenigstens ältere Schüler, die keinen Babysitter mehr brauchen, splitten und rotieren lassen, so dass in diesen Gruppen mit höheren Infektionszahlen und höherem Ausbreitungsrisiko die Abstände wieder gewahrt werden können? Eine Pauschallösung für alle Jahrgangsstufen ist meines Erachtens nach angesichts der unterschiedlichen Betroffenheit am Pandemiegesehehen völlig unangebracht. Sowas ärgert mich wirklich.

Das nervt mich auch schon die ganze Zeit. Als gäbe es zwischen den zwei Extremen - alle SchülerInnen sind dauerhaft zuhause wie im April und alle SchülerInnen sind jeden Tag nach regulärer Stundentafel in der Schule - nichts. Ich denke es gibt da eine ganze Menge dazwischen, vor allem für die nicht betreuungspflichtigen Kids. „Gesplittete Klassen“ scheint ja auch nur Unterricht in halben Klassen, jeden Tag oder jede Woche im Wechsel, zu bedeuten.